

*Soeben erschien die neue Auflage
5.-8. Tausend*

Dorothee von Belsen
Das goldene Tor

geb. 3.—, in Leinen 4,50

In drei künstlerisch reifen, sprachlich bis zur Vollendung gestalteten Novellen erzählt die Dichterin drei stillbewegte Menschenschicksale in drei großen Epochen der Weltgeschichte. Diese Gestalten wachsen alle in Schlichtheit und seelischer Größe über das Bild und Zerrbild ihrer Zeit hinaus, sie wirken wie Felsen, an denen sich die Brandung stößt. Mit großer dichterischer Eindringlichkeit und Zucht malt Dorothee von Belsen die Fanale der drei Epochen, aus deren düsterem Hintergrund die Demut, Güte und Weisheit dieser Menschen wachsen.

Weltstimmen

Eine Dichtung, die durch die Reife der Darstellung und die klare historische Fundierung zum eindringlichen Erlebnis wird!

Kasseler Post

Es geht der Dichterin nicht um Weltgeschichte, es geht ihr um das Verständnis menschlicher Entscheidungen vor Gott. Und das zu schildern gelingt dieser Frau in einer Weise, daß man lange nach Vergleichen suchen muß.

Der Neue Wille

Wie verschieden die drei Schauplätze - Spanien, Deutschland und Rußland - und die auf ihnen handelnden Menschen auch sind, so verbindet sie doch eine dunkle und große Macht, das einem jeden menschlichen Dasein gesetzte Schicksal. Drei sprachlich und dramatisch vollendete Kunstwerke. **Z**

Düsseldorfer Nachrichten

Eugen Diederichs Verlag Jena